Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 26 (1917)

Rubrik: Ankäufe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ankäufe.

Vorgeschichtliche Altertümer.

Bronzezeit.

2 Bronzenadeln, aus dem Pfahlbau am Alpenquai, Zürich. — Bronzenadel, gef. bei Glattbrugg-Oberhausen, Kt. Zürich.

La-Tène-Zeit.

3 Bronzearmbänder und 1 Tongefäss, gef. bei Chippis, Kt. Wallis.

Spätrömische Zeit.

2 Bronzefibeln, gef. bei Soazza, Misox, Kt. Graubünden.

Frühmittelalter bis 14. Jahrhundert.

Spiesseisen mit lanzettförmiger Klinge, a. Solothurn, 11./12. Jht. — Holzgeschnitzter Kuchenmodel mit der Darstellung des Lammes Gottes, aus dem Frauenkloster Wil, Kt. St. Gallen, E. 14. Jht.

15. Jahrhundert.

Holzfigur, stehende hl. Katharina in ursprünglicher Bemalung, a. Stans. — Holzfigur, stehende hl. Barbara in ursprünglicher Bemalung, a. Vals, Grb. — Kuchenmodel aus Holz mit der Darstellung einer liegenden Hindin; desgl. mit dem Wappen der Familie von Ulm auf der einen und zwei Fischen auf der andern Seite (Taf. III); desgl. aus Ton mit der Darstellung des sog. "Gnadenstuhls"; desgl. mit der Darstellung der nackten, eine kleine Tragorgel spielenden Frau Musica; desgl. mit der Darstellung des Parisurteils (Taf. II) alle aus der Sammlung Steiger, St. Gallen. Braunglasierter Tonkrug mit zwei Henkeln, a. Chiasso.

— Wappenscheibe der Familie von Englisberg in Freiburg (Taf. I).

— Schäfflinartiges Spiesseisen mit lindenblattförmiger Klinge,
a. Olten. — Spiesseisen mit schwerer, schilfblattförmiger Klinge,
a. Herzogenbuchsee. — Axtklinge von keilförmigem Querschnitt,
a. Zeisingen. — Scheide eines Schweizerdegens aus gepresstem,
braunem Leder mit Kupfer- und Eisengarnitur, a. d. Innerschweiz.

— Grosse Armbrust mit breitem, schwerem Stahlbogen und verschiedenen Meistermarken; dazu eine Flaschenzugwinde, sog. englische Winde, zum Spannen, a. d. Westschweiz.

16. Jahrhundert.

Spätgotischer Altarschrein mit bemalter Predella, im Schreine die Madonna mit S. S. Anna selbdritt, Martin, Johannes dem Täufer u. Katharina, in der Predella Christus mit den 12 Aposteln; auf der Rückseite des Schreines eine Darstellung Christi am Ölberg, auf der der Predella des Schweisstuches der hl. Veronika, beide in Öl gemalt; a. d. Kirche von Arvigo, Calancatal (Taf. IV). — Holzfigur einer sitzenden Heiligen, in alter Bemalung, Reliquiar, a. Zurzach. — Kuchenmodel aus Holz mit beidseitigen Darstellungen von Fabeltieren; desgl. mit Löwe; desgl. mit Greif; desgl. mit dem Selbstmord der Lukretia; desgl. mit Ehepaar (Tafel III); desgl. mit Eber, 1549; desgl. mit dem Markuslöwen auf der einen und einem liegenden Hirsch auf der anderen Seite; desgl. mit Gastmahl und auftragender Bedienung; desgl. mit Adam und Eva im Paradies; desgl. aus Ton, mit Lamm Gottes und Umschrift; desgl. mit Apostel Matthäus in einer Landschaft; desgl. mit Pelikan; desgl. mit Apostel Johannes in einer Landschaft, alle aus der Sammlung Steiger i. St. Gallen. — Grün glasierte Reliefofenkachel mit dem Wappen der Familie Stierlin von Schaffhausen. — Langspiesseisen mit blattförmiger Klinge, a. Solothurn. — Luzernerhammer, Übergangsform zur Streitaxt, Knabenwaffe a. d. Innerschweiz. — Hauswehr, der Griff mit grünen Beinschalen belegt, Klinge mit Meistermarke, a. d. Innerschweiz. — Armbrust mit Stahlbogen, datiert 1505, samt eisengeschnittener Zahnstangenwinde, sog. ,,deutsche Winde", a. Luzern. — Sammlung von Armbrustbolzen und Pfeilen mit Eisen und Befiederung in verschiedensten Formen und einzelnen Eisen, ca. 1200 Stück, a. Sitten.

17. Jahrhundert.

Kassettendecke mit Unterzügen. Im Grunde der viereckigen, blaubemalten Kassetten der Stammbaum Mariä in Brustbildern, a. Freiburg. — Holzfigur, stehende Madonna mit Kind, in alter Bemalung, a. Duggingen. — Holzgeschnitzter Kuchenmodel mit Greif; 3 Holzschnitzereien; Eule und zwei Adler; holzgeschnitzte Wappenplakette mit Umschrift und Wappen Kunz; holzgeschnitzter Kuchenmodel mit gesatteltem Pferde, alle aus der Sammlung Steiger i. St. Gallen. — Buntbemalte Holzkassette mit Herrn und Dame in Zeittracht, a. Aarau. — Kerzenständer aus Holz sog. "Lichterrechen", a. e. Kapelle bei Zug. — Steintalglampe mit Ausschnitt für den Docht und kurzem Handgriff, aus einem Stück gehauen, a. Truns. — Bunt bemalte Feldflasche aus Tessiner Fayence mit der Darstellung einer unbekannten Heiligen, a. Mairengo. — Bunt bemalte glatte Ofenkachel mit der Darstellung Jupiters, Winterthurer Fayence. — Drei Terrakotten: sitzende Madonna mit Kind, in alter Bemalung mit Glasur, unbekannter, stehender Heiliger und schreitender Christus, alle a. Lowerz. — 14 Kuchenmodel aus Ton, darstellend einen Bauerntanz, den bethlehemitischen Kindermord, die Allianzwappen Peyer-Ziegler von Schaffhausen, dat. 1632, drei Meerweibchen, das eine von 1657, die Kundschafter aus Kanaan, einen Jäger, dat. 1666, eine Bärenjagd, dat. 1668, eine Blume, dat. 1674, eine vornehme Dame in Zeittracht (Positiv u. Negativ), ein vornehmes Paar in Zeittracht, dat. 1682, eine junge Dame in Brauttracht, dat. 1685, einen Zürcher Wappenschild, dat. 1690, eine Blumenvase, dat. 1690, und einen Bauern, dat. 1692; Tonmodel in Form eines Kreissegments mit erhabenen stilisierten Blumen, Früchten und Akanthusblättern, dat. 1692; Kuchenmodel aus Ton mit bäuerischem Liebespaar, alle aus der Sammlung Steiger, St. Gallen. — Glasgemälde in Grisaillemalerei, Ansicht der Stadt Solothurn nach Merians Topographie, Arbeit des Konstanzer Glasmalers Wolfgang Spengler, dat. 1659. — Silbervergoldetes und graviertes Apostellöffelchen, a. Zürich. — Kirchenleuchter aus Messingbronze mit dem eingravierten Wappen des Klosters Muri und des Abtes Johann Jost Singeisen, dat. 1609. — Kupferne Fahnenstangenspitze mit dem eingravierten Wappen des Fürstabtes von St. Gallen, Beda Angehrn, 1781. — Flacher Zinnteller mit eingraviertem Wappen der Familie Wallier von Solothurn, dat. 1671. — Zinngiessfass mit erhabener Darstellung der Madonna mit Kind auf der Mondsichel, Beschau von Luzern und Meistermarke, a. d. Kloster St. Urban. — Eisengeschnittener Türklopfer nebst Schlossblech und einem Stück Türfüllung, a. Neuenstadt. — Durchbrochener und gravierter Köcher aus Eisen für einen Wetzstahl, dazu eine Anhängekette, a. d. Innerschweiz. — Eiserne Fahnenstangenspitze mit breiter Klinge. — Luntenschloss mit Schlangenhahn. — Gewehrgabel für eine Muskete (ohne Stange). — Flaches Pulverhorn mit Eisengarnitur und Radschloss-Schlüssel, alle a. d. Innerschweiz. — Schwarzledernes Patronenbandelier mit Kugelsack (die Ladungen fehlen), Luzerner Ordonnanz. — Ölgemälde auf Leinwand, Porträt des Joh. Friedr. Im Thurn von Schaffhausen, 1610/81.

18. Jahrhundert.

Wandgetäfer aus dem Hause zur Sonnenuhr in Obermeilen mit landschaftlichen Darstellungen aus der Zürichseegegend in Ölmalerei, dat. 1725. — Doppeltüriger Schrank mit bunter Blumenmalerei und Inschrift: "Anna Schmutz. Gott allein die Ehr im 1743 Jar", a. d. Simmental. — Holzgeschnitzter Nachtstuhl, a. St. Gallen. — Bunt bemalte Holzschachtel mit Deckel, a. d. Rheintal. — Apothekertopf aus weissglasierter Fayence mit bunter Blumenmalerei, a. d. Kt. Zürich. — Weissglasierte Ofenkachel mit blauer Landschaft, bez. Heinr. Zimmermann, 1767, a. Kefikon. — Geschliffene Glasflasche mit dem Wappen des Chorherrn und Stadtpredigers Dr. B. J. Gritz von Solothurn. — Violette Glasflasche mit Zinnverschluss, a. d. Kt. Zürich. — Damenring, schmaler Silberreifen mit Türkis, a. d. Kt. Solothurn. — Verzierte Bronzeglocke eines öffentlichen Ausrufers mit Holzgriff, a. d. Innerschweiz. — Kleiner kupferner Kuchenmodel, eine Schnecke darstellend, Sammlung Steiger, St. Gallen. — Drei Messingringe mit runder, viereckiger und achteckiger Platte, geschmückt mit Wappen und Initialen a. d. Kt. Solothurn. — Infanterieoffizierssäbel helvetischer Ordonnanz mit vergoldetem Messinggriff samt Lederscheide mit Messinggarnitur, zwei Stichbajonette, wovon das eine aus einer alten Degenklinge verfertigt; graviertes und teilweise eisengeschnittenes Steinschloss, alles a. d. Innerschweiz. — Ölporträt der Hebamme Anna Maria Holzmann aus Zug, 1767, gemalt von Karl Joseph Speck, in vergoldetem Holzrahmen, aus Zug. — Porträte des Ratsherrn Gabriel Anton Meyer von Sursee und seiner Frau, 1797 gemalt von Bernard Amberg, a. d. Kt. Luzern. — 2 französische Kartenspiele, Neuenburger Fabrikate des I. R. Rochias.

19. Jahrhundert.

3 Nyonporzellantässchen samt Untertässchen mit bunten Streublümchen und Guirlandenmalerei, a. Genf. — Braun glasierte Heimberger Fayence-Schüssel mit Henkeln zum Honigschwingen, a. d. Kt. Bern. — Weissglasierte Ofenkachel mit Inschrift und Wappen Hegglin von Zug in blauer Bemalung, dat. 1806. — Goldener Fingerring mit Carneol und eingeschnittenem Wappen der Familie Scheuchzer von Zürich. — Silberner Siegelring mit runder Platte, unbekanntem Wappen und Initialen HB, a. d. Kt. Aargau. — Getriebene Silberdose von ovaler Form mit Beschauzeichen von Zürich. — Silbernes, graviertes und ziseliertes Riechdöschen, innen vergoldet, auf dem Deckel Medaillon mit geflochtener Haararbeit, dat. 1854, a. Zürich. — Messingmörserchen nebst Stössel, Kinderspielzeug, a. d. Kt. Aargau. — Zuckerstreuer aus Zinn mit kugeliger Leibung und Siebdeckel mit Schraubenverschluss, a. d. Kt. Aargau. — 1 Paar Zinnmesskännchen, a. d. Kt. Aargau. — Artillerie-Seitengewehr mit Messinggriff samt Lederscheide mit Messinggarnitur. — Perkussionsschloss-Pistole mit Messinggarnitur, Schweiz. Kavallerie-Ordonnanz 1842/72. — Ölgemälde auf Leinwand, das Innere einer aargauischen Bauernstube mit einer Strohflechter-Familie darstellend, a. d. Freiamt.

* *

Leider gestatten die Umstände uns dieses Jahr nicht, über die hauptsächlichsten Ankäufe erklärende Beschreibungen folgen zu lassen.



Holzmodel mit Wappen der Familie von Ulm, Ende 15. Jahrh.; mit einem Ehepaar und mit der Lucretia, Anfg. 16. Jahrh.